



Lehrgespräch über die Reinheit: "17 Versteht ihr nicht, dass alles, was durch den Mund hineinkommt, in den Magen gelangt und dann wieder ausgeschieden wird? 18 Was aber aus dem Mund herauskommt, das kommt aus dem Herzen und das macht den Menschen unrein. 19 Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsche Zeugenaussagen und Lästerungen. 20 Das ist es, was den Menschen unrein macht;" **Matth.15: 17,18,19,20** Matthäus-Evangelium;

Unser Herz ist wie ein Klassenzimmer mit einer Schülertafel, die das Leben nutzt, um uns zu lehren. Auf dieser Tafel hat der Höchste Verstand die Gesetze des vernünftigen Lebens geschrieben, bevor er uns ins Leben schickte. In diesen Raum tritt unsere Seele heimlich ein, um mit dem Höheren Bewusstsein zu sprechen und ihre innersten Wünsche an die Tafel zu schreiben. In diesem Raum jedoch regiert das Ego, kritzelt seine Karpfen und Befehle auf die Tafel, die er sofort ausführen will, und versetzt das Herz in einen Sturm der Leidenschaften. Aber unser Selbst bestimmt, wie sauber und aufgeräumt dieser Raum sein wird, wer an die Tafel schreibt, wie wir das Geschriebene lesen und verstehen, wie ruhig, stabil, vernünftig und stark das Herz sein wird.

Kapitel 5: Der Herr des Feuers

Das Herz und seine Wächter

Das lebensspendende Feuer ist nicht nur ein Symbol für die treibende Yang-Energie, die in der Natur und durch unseren Körper fließt. Die Bedeutung des Feuers für den Menschen wird in der antiken griechischen Legende von Prometheus - dem Träger des "Göttlichen Bewusstseins", dem Sohn der Göttin der Weisheit - Themis, deutlich ausgedrückt. Die Angst vor dem schrecklichen Leiden, das Zeus in diesem alten Mythos Prometheus zugefügt hat, hat die Menschen seit Jahrtausenden gezwungen, sich mit ihrem elenden Schicksal abzufinden. (S.35) Prometheus stahl vom Göttlichen Feuer und brachte seine Flamme auf die Erde, um den Menschen beizubringen, wie man in Gesundheit, Liebe, Harmonie, Fülle und Verständnis lebt. Der rücksichtslose Herr des Feuers, Zeus der Donner (der die Vorherrschaft des Egos repräsentiert), sendet seine Titanen Kraft und Macht (egoistische Bestrebungen), um Prometheus' Brust an den Felsen zu nageln, für seine Kühnheit, den Menschen Wissen zu vermitteln. Prometheus nahm das Leiden bereitwillig auf und sagte ohne Furcht voraus, dass der reine und starke Wille des Menschen ihn eines Tages befreien würde, während das Schicksal bereits das unglückliche Ende von Zeus bestimmt hatte. Diese Nachricht machte Zeus noch wütender, und er schickte einen Adler (des Zorns), der jeden Tag zu Prometheus kam, um seine Leber zu picken und seine Kraft zu trinken. Dank des starken Geistes von Prometheus erholte sich seine Leber am Morgen. Nach Tausenden von Jahren der schrecklichen Qualerei wird Prometheus von Herkules befreit und offenbart Zeus auf Bitten des Göttlichen Gesandten Hermes, dass sein Sohn wird ihm bald umbringen. Allmählich verschmilzt die Hartherzigkeit des allmächtigen Zeus mit der Angst vor dem nahenden Ende und dem Sieg des unerschütterlichen Geistes des Prometheus. Zeus gibt sein Streben nach Macht auf und beginnt sich um Ordnung und Gerechtigkeit zu kümmern. Das menschliche Bewusstsein wird von den Fesseln des Egos befreit und im Gegenzug steigt der Weise Chiron in die Unterwelt hinab, um die Wunde seines Stolzes zu heilen, die ihm Herkules versehentlich zugefügt hat. Prometheus legt ihm einen eisernen Ring mit einem Stein an die Hand - ein Symbol für die befreiende Kraft des Geistes und die Widerstandskraft und Standhaftigkeit des Herzens in Qualen und Leiden. (S.99,102,111)

DER HERR DES FEUERS UND SEINE WÄCHTER

Die traditionelle chinesische Medizin definiert unser Herz als Wächter unseres Gehirns, Bewusstseins und Denkens, das auch unsere reinigenden Emotionen hervorbringt, um unserem Leben Vitalität und Ton zu verleihen. Wir sagen oft, dass die menschliche Seele im Herzen gespeichert ist. Wenn wir offen und aufrichtig über Gefühle, Herzlichkeit, Liebe und Gerechtigkeit sprechen, wenn wir uns bewusst oder unbewusst ausdrücken wollen, legen wir unsere Hand auf unser Herz. (S.17,32,131)

Unser Herz ist der Motor unseres Lebens, das ständig pulsiert und jede Minute Blut, Nährstoffe und Sauerstoff über das Kreislauf- und Nervensystem an alle Zellen unseres Körpers schickt. Dieses Pulsieren ist lebenswichtig, insbesondere für **unsere Gehirnaktivität**, die auf die **Blut- und Sauerstoffversorgung** des Gehirns zurückzuführen ist. Wenn unser „Motor“ nur für wenige Minuten ausfällt, verlässt das Leben unseren Körper. (S.51,63,69,92,99,111-113,114,136,177)

Als Hauptorgan, das den Fluss der lebenswichtigen und nährenden Yin-Energie in unserem Körper verteilt, aber auch den Fluss der Yang-Energie kontrolliert, **ist das Herz der Herrscher unserer Verstandeskraft - unserer mentalen Manifestation, aber auch unserer Seele - unserer emotionalen Essenz.** (S.13,15,18,28,32,147,157) Von dieser Interaktion hängt unser allgemeines Erscheinungsbild ab - die Farbe des Gesichts, der Turgor der Haut, der Ausdruck unserer Augen, der Klang und Ausdruck unserer Stimme, die Flexibilität oder Steifheit unserer Bewegungen. Wenn unsere Haut leicht gerötet, sauber, glatt, straff und strahlend ist, deutet dies auf **eine gute Durchblutung, eine gute und harmonische Herzfunktion hin.** Wenn der Blick eines Menschen frisch und konzentriert ist und wir fröhliche Funken darin finden, spricht dies von guter geistiger und bewusster Aktivität. Wenn die Stimme sanft, klangvoll und harmonisch ist, suggeriert sie Sensibilität, Herzlichkeit und Liebenswürdigkeit. (S.21,88,89,99,106)

Unser Herz hat die einzigartige Fähigkeit, uns zu warnen, wenn wir unsere Gefühle vergeblich verschwenden, aber auch, wenn wir unsere Absichten, Emotionen, Handlungen und Bemühungen in die falsche Richtung lenken. In solchen Momenten treten Dolche im Herzbereich auf, Herzrhythmusstörungen, Kurzatmigkeit, der Puls verlangsamt sich stark oder erhöht sich, wir schwitzen stark oder unsere Glieder kribbeln und werden eiskalt. (S.27,35,57-58,90,131,171,175,181,184,195)

Das Sinnesorgan unseres Herzens ist die Zunge, die den Geschmack von Speisen, aber auch unseren Appetit bestimmt. Die Sensibilität unserer Zunge bestimmt den Zustand und das Gleichgewicht unserer essentiellen Lebensenergie, die von den Nieren gesteuert wird. Durch die Zunge können wir die Qualität der Arbeit unseres Dünndarms erkennen. (S.12,36,97,149,158,186,195)

Dünndarm - "Wächter des Glücks und des ewigen Feuers"

Der Dünndarm ist das entsprechende Organ des Herzens und **steuert die Yang-Energie des Herzens.** Nicht zufällig haben wir nach dem Essen einen vollständigen Rückgang der Lebensenergie in unserem Körper, die sich im Dünndarm ansammelt, um die Verdauung durchzuführen. Der Dünndarm nimmt nicht nur die wichtigen Nährstoffe, Vitamine und Mineralien auf, die für die Produktion von hochwertigem Blut erforderlich sind, sondern trennt auch das Reine vom Unreinen, das mit der Nahrung, aber auch mit unseren Emotionen in unseren Körper gelangt. Sie spielen auch eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung unseres inneren Immunsystems. (S.53,63,81,90,109,119)

Nach dem Essen **schüttet der Dünndarm Serotonin aus** das Glücks-, Sättigungs- und Herzhormon. (S.25,33,68,90,158) Die Stärke unseres "Ewigen Feuers", mit dem wir unser Leben leben, hängt davon ab, wie wir Nahrung und Ernährung wahrnehmen, wie wir mit unserem Hunger umgehen, wie wir für unsere Verdauung sorgen, welche Lebensmittel wir wählen und mit welchen Nahrungsmitteln wir unseren Körper, Geist, Verstand und Seele ernähren, neigen wir dazu, pathogene

Hitze, Giftstoffe und Fäulnis im Körper, im Herzen und in unseren Gedanken, d.h. aus der Qualitätsarbeit unseres Dünndarms. (S.82,89,90,131,159,168-159) Wenn die Darmflora aus dem Gleichgewicht geraten ist und die Rezeptoren der Darmabsorption geschädigt sind, werden sie, egal wie viele Vitamine, Mineralien und Nährstoffe wir zu uns nehmen, unsere Gesundheit erst verbessern, **wenn wir unser alkalisches Säure- und allgemeines bewusstes Gleichgewicht im Körper wiederherstellen.** (S.15,25,36,53,62,79,128,111,171,182,190,192)

Das Perikard - der „Botschafter der Götter“ und das Kreislaufsystem

Das Perikard ist die **starke Schutzhülle des Herzens**, die es vor Überhitzung, durch die Luft übertragenen Krankheitserregern und stehenden Flüssigkeiten schützt, aber auch sein Pulsieren bei Zuständen, die eine übermäßige Herzerregbarkeit verursachen, lindert. Das Perikard fungiert als **eine Art Puffer zwischen der Interaktion von Herz-, Nieren- und Lungenaktivitäten**, die eng mit unseren bewussten und mentalen Manifestationen verbunden sind. (S.13,15,73,94,157,170,191)

Die Stärke des Herzschlags, die Gesundheit und der Tonus des Herzens und die Versorgung mit ausreichend frischem, sauerstoffreichem Blut hängen von der Stärke des Perikards, aber auch von der Durchgängigkeit der Arterien, Venen und Blutgefäße ab. **An der Flexibilität oder Starrheit unserer Bewegungen** können wir die Durchgängigkeit unseres Kreislauf- und Nervensystems, die Qualität unseres Blutkreislaufs, aber auch unsere Herzerscheinungen und Interaktionen auf bewusster und mentaler Ebene beurteilen. (S.57-58,88,91,00,150,175,184,190)

Die Schilddrüse und der "Speer des Schicksals"

Die Schilddrüse (S. 39-42) **ist für die Erwärmung oder Abkühlung des Körpers zuständig, sie steuert auch Hunger, Durst und Appetit.** Die Schilddrüse unterstützt die Herztätigkeit bei der Verteilung der Yang-Energie im Körper und **produziert Hormone und Signalmoleküle, die für den Herztonus und die Blutgefäße wichtig sind.** (S.32,36,38,94,159,191) Außerdem reguliert die Schilddrüse das Schwitzen, das benötigt wird, um die Körperwärme zu kühlen und zu verteilen, aber auch um **das Gleichgewicht zwischen den Energieflüssen von Yin und Yang aufrechtzuerhalten.** (S.25,45,95) Schweiß ist eine Herzflüssigkeit, die für den Puls sorgt und ihn vor Überhitzung schützt. Übermäßiges Schwitzen ist ein Signal für ein **drohendes Energieungleichgewicht im Körper**, da dies die Herzenergie verbraucht und die Voraussetzungen für den Abbau lebenswichtiger Mineralien und Spurenelemente, Elektrolyte und Flüssigkeiten geschaffen werden, die den **Herzschlag unterstützen.** (S.27,35,51,63,70,89,112,132) Die Schilddrüse ist unser Wächter, kontrolliert **unsere intuitive Kraft**, hört **unsere innere Stimme**, aber auch unser **Gespür für äußere Einflüsse.** Die Schilddrüse mag unser „Schmetterling des Glücks“ sein, aber sie kann uns zum Ziel den „Speer des Schicksals“ machen. (S.39,41,133,138,175,177,179,181,191,192) Wir hören unsere innere Stimme oft nicht und unsere äußere Stimme verändert sich im Laufe der Zeit. **Die heisere Stimme** suggeriert, dass man die Lebensfreude verliert, aber auch seine intuitive Kraft "gesperrt" hat. (S.17,149,179) **Die allzu schmeichelhafte Stimme**, die nicht aus reinem Herzen kommt, spricht von Verschmutzung und ernsthafter innerer Täuschung. (S.27,86,150,161,171,182) **Die Härte der Stimme** deutet auf die Stärke des Willens, aber auch auf einige hartherzigeren Ausdruck des Egos hin. (S.36-38,80,114,147,152) **Die schreiende und dünne Stimme** kann ein Zeichen für eine gestörte seelische Harmonie sein, aber auch für einen gestörten Elektrolyt- und Alkali-Säure-Haushalt im Körper. (S.32-33,73-79,99,151)

Wie der Mythos von Prometheus, der seit 2700 Jahren nahelegt, dass man Hass, Leiden und Prüfungen begegnen muss, **um die reinigende Feuerkraft des Bewusstseins zu manifestieren**, betrachten wir für die Zwecke unserer Arbeit hauptsächlich die destruktiven Manifestationen der Lebensenergie (S.20,29-31,56-58,86,111,190), um die Werte an ihrem entgegengesetzten Ende zu finden. (S.93,94,147,153,191)

Die kontrollierenden Energiemeridiane der "Lords of Fire" liegen in unseren Händen. Die Meridiane des Perikards und des Herzens verlaufen von der Innenseite des linken Armes, ausgehend vom Unterarm und der Achselhöhle. Die Energie des Perikards konzentriert unsere intuitive Kraft an der Spitze des Mittelfingers und die Energie des Herzens - unsere spirituelle Kraft an der Basis der Innenseite des kleinen Fingernagels. Der Meridian des Dreifachen Erhitzers (*Schilddrüse*) beginnt mit der Freisetzung emotionaler Energie im Ringfingernagel, und die Energie des Dünndarms wird durch die materielle Schwingung der im kleinen Finger konzentrierten spirituellen Energie aktiviert. Die beiden Meridiane steigen von der Außenseite der rechten Hand zum Kopf auf und enden vor dem Gehörgang - zu einem der Endpunkte des Meridians der Gallenenergie. (S. 24,28,108)

Um die wahre Natur und Rolle unseres Herzens - "der Herr unseres Feuers" zu verstehen, ist es notwendig, sich im Detail mit **den Eigenschaften des Feurigen Elements vertraut zu machen, das verschiedene bewusste und mentale Manifestationen entzündet**, (S.13, 21,57-59,93, 94,191) von den „Hütern des Feuers“ regiert, in den Personen der Tierkreiszeichen Stier (S. 41), Zwillinge (S. 118), Krabbe (S. 119) und Löwe (S. 120), sondern auch von ihrer physischen Manifestation in unserem Körper.

Wir sind es gewohnt, die Güter, die uns unsere Organe täglich zur Verfügung stellen, optimal zu nutzen, zu behalten oder zu verschwenden, ohne über die Prinzipien und Gesetze nachzudenken, die das Leben in unserem Körper bestimmen. Unser ganzes Leben lang eilen wir, streben nach dem Ziel unserer Ambitionen, getrieben von Angst, damit das Schicksal uns unser Glück nicht nimmt, bevor wir es erfahren und in unsere eigenen Hände genommen haben. Erst wenn wir an der Schwelle zu einer ernsthaften Lebensprüfung oder Krankheit stehen, erkennen wir, dass wir die wertvollsten Gaben, die die Natur und die Lebensenergie jedem von uns zu Beginn unseres Lebens zugewiesen haben, verantwortungslos verschwenden. (S.1,13,31,37-38,153,157,167,170,190,192,197)

DIE ASTROLOGISCHEN WÄCHTER DES "GÖTTLICHEN FEUERS"

Der Reine Verstand und der Starke Geist veredeln das Ego und schaffen die Bedingungen für die fruchtbare Herzlichkeit. Nur das Genie der Herzlichkeit kann **das Göttliche Feuer der Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe empfangen und tragen**, wodurch alle Güter auf Erden und in der Materie erschaffen werden. Daher hat das Göttliche Bewusstsein astrologische Wächter unserer physischen und materiellen Manifestationen aufgestellt. (S.17,38,80,93,106,131-132,153,157,170,184)

Die Schilddrüse bewacht unser Verlangen nach Besitz durch die Energieelemente Feuer (Yang) und Erde (Yang) **im Zeichen des Stiers** und strebt danach, das Bewusstsein durch intuitive Kraft zu erweitern. (S.36-38,41,94,179,191,192) **Das Perikard und das Kreislaufsystem** versuchen die essentielle Lebenskraft mit Sauerstoff und Licht durch die reinigenden Elemente Feuer (Yang) und Luft (Yin) **im Zeichen der Zwillinge** anzureichern. Zwillinge regieren die duale Natur des Egos, geboren aus der Kraft des Geistes und der Fruchtbarkeit der Seele. (S.13,14,22,106,111,118,123,146,175,194) **Der Dünndarm** reguliert unsere Emotionalität durch die Energieelemente Feuer (Yang) und Wasser (Yin) unter **dem Tierkreis-Wasserzeichen Krabbe**. Die astrologische Aufgabe des Krabbes besteht darin, unser primäres Bewusstsein zu reinigen und unsere Sensibilität für den Bereich des Herzens freizusetzen. (S.15,17,32,81,90,99,119,171,173) **Das Herz kontrolliert das Feuer des Lebens** und in seinem Rhythmus ist der Puls des Unendlichen Bewusstseins verborgen. (S. 195) Das Herz bewahrt unseren "Göttlichen Funken" und schützt ihn nicht nur vor äußeren Einflüssen, sondern auch vor unseren destruktiven egoistischen Manifestationen durch die reinigenden Elemente des Primärfeuers (Yang) und des Sonnengöttlichen Feuers (Yang), unter dem **astrologischen Zeichen des Löwen**. (S.13,89,111,114,120,184,191,193)